



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Februar 2019
– Auszug aus Drucksache 18/287 –**

**Frage Nummer 16
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Gabriele
Triebel**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem sie sich für die Ausweitung der bisherigen Verkehrsverbünde einsetzt, frage ich die Staatsregierung, wie hoch ist die finanzielle Förderung zur Ausweitung des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV), ab wann ist mit der Unterstützung zu rechnen und wird der Landkreis Landsberg am Lech bei der Förderung berücksichtigt?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Staatsregierung wird die Erweiterung und ggf. Neugründung von Verkehrsverbänden in den regionalen Verkehrsräumen unter Beachtung der verkehrlichen und wirtschaftlichen Sinnhaftigkeit unterstützen. Die konkrete Ausgestaltung eines diesbezüglichen Förderprogramms wird von den Ergebnissen der Verhandlungen über den Doppelhaushalt 2019/2020 abhängen. Ein Beitritt des Landkreises Landsberg am Lech zum Münchner Verkehrs- und Tarifverbund bedarf der Zustimmung aller Verbundgesellschafter (neben dem Freistaat sind das die Landeshauptstadt München und die bisher acht Verbundlandkreise) und setzt die vorherige Klärung wirtschaftlicher, organisatorischer, rechtlicher und betrieblicher Fragen voraus.

Zeitpunkt und Höhe einer möglichen Verbundbeitrittsförderung können daher aktuell noch nicht feststehen.